

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	5
Einleitung	7
Kapitel I. Konstanten im Julianbild der bisherigen Forschung – Voraussetzungen, Methoden, Kriterien	9
1. Das Problem der historisch-biographischen Darstellung und die Fixierung der Urteilsbildung auf die „historische Gestalt“	18
2. Das Bild Konstantins und des Konstantius bei Julian und in der heidnischen Literatur und Historiographie des 4. und 5. Jahrhunderts	24
3. Die Perspektive des „Niedergangs der Städte“	36
4. Die Einschätzung der Rechtsquellen als Indizien für Julians „Reformtätigkeit“	43
Kapitel II. Julianos Philopolis? Probleme der Reichs- und Städte- ordnung im Spiegel der julianischen Gesetzgebung	57
1. Die Steuerprobleme und die Finanzfrage	61
a) Der Caesar in Gallien	62
b) Dalmatien und Illyricum : Werbung um Anhänger	103
c) Konstantinopel und danach : zwischen Propaganda und Pragmatismus	115
A) Das kaiserliche Indulgenzrecht und die <i>reliqua</i> -Er- lasse	118
B) Privilegierung einzelner Gruppen	125
C) Bestimmungen zur <i>munera</i> -Pflichtigkeit einzelner Gruppen	159
D) Bestimmungen gegen einzelne Mißbrauchsmöglich- keiten des fiskalischen Systems	179
2. Die Kurienfrage	224
a) Appell zur Kurienauffüllung	226
b) Die Notwendigkeit der erneuten Abgrenzung der Rekrutie- rungsbasis als Folge der Anfänge julianischer Kurialen- politik	243

c) Unvermeidliche Neufixierung von Immunitäten	247
d) Die Frage nach der Effektivität	254
Kapitel III. Das Rhetoren- und Grammatikergesetz	261
Kapitel IV. Julian in Antiochia : Die Krise einer Stadt als Probe aufs Exempel	301
1. Zum sog. „Antiochia-Programm“	303
2. Die antiochenische Gesandtschaft zum Regierungsantritt und die ersten Maßnahmen zugunsten der Stadt	317
3. Der Kaiser in Antiochia : Kurialenfrage und Versorgungskrise	344
a) Die Kurialenfrage	345
b) Der Konflikt um die Kornversorgung	363
Zusammenfassung und Ausblick	379
Bibliographie	387
Register	397
A. Personen	397
B. Geographica und Ethnica	400
C. Sachen	402
D. Quellen	408